

Jahresbericht 2020 Bereich Opti

Mitgliederbestand

Von den 18 Opti-Seglerinnen und -Seglern aus dem Vorjahr haben fünf aufgehört. Corona-bedingt mussten wir dieses Jahr auf ein Anfängertraining verzichten, da diese nicht mit den Hygiene- und Distanzmassnahmen des BAG vereinbaren lassen, somit kamen auch keine dazu. Per Ende Saison verbleiben total also 13 optimistische Kids!

Material

Unser Bootspark beinhaltet sechs regattierfähige Optis sowie zwölf Trainingsoptis. Wie in der Vergangenheit werden wir auch in Zukunft versuchen, jährlich alte auszumustern und durch neue oder gute Occasionen zu ersetzen. Dieses Jahr haben wir von unserer langjährigen Optiseglerin Jessica Beck den Optimist abgekauft, da sie in der nächsten Saison altersbedingt aus der Opti-Gruppe ausscheidet. Ebenfalls wurden neue Regattasegel angeschafft. Die Trainerinnen und Trainer begleiteten die Kinder auf den drei Schlauchbooten Obelix (Valiant), Asterix (Zodiac) und Idefix (Brig). Leider hatten wir auch in dieser Saison mehrere Defekte, die repariert werden mussten.



Trainingsbetrieb und Regatta-Tätigkeiten

Zu viel oder zu wenig Wind? Das war dieses Jahr nicht die Frage aller Fragen denn dieses Jahr drehte sich alles um die Fallzahlen der an Corona erkrankten Patienten. Stiegen die Zahlen so wurden Einschränkungen vorgenommen, sanken sie so wurde gelockert. Dies verlangte von den Trainerinnen und Trainer, den Bereichsleitern und dem Vorstand alles ab.

Trainingszeiten mussten angepasst und Anwesenheitslisten geführt werden. Die Besprechungen fanden auf Distanz und in kleinen Gruppen statt. Auf Regatten, Grossanlässe, Schnupperwochen, Trainingslager und einen Opti-Schlussabend musste verzichtet werden. Nichtsdestotrotz hatten wir Spass, denn am Programm auf dem Wasser hat sich nichts geändert. Es wurde gewendet, gehalst, freiwillig oder unfreiwillig gebadet und geplansch. Dadurch konnten alle ihre Segel-Skills trotz der aussergewöhnlichen Situation verbessern. Am Ende der Saison wurden diese Fähigkeiten in einer Abschlussregatta verglichen. Nicht nur die Segel-Skills, sondern auch die Putz-Skills wurden durch das Training verbessert, denn vor dem Einwintern der Optimisten mussten alle Boote geputzt und gepflegt werden.



Leitende und Helfende

Die Trainingsgruppen werden von qualifizierten Jugend+Sport-Leiterin bzw. Leitern geleitet und betreut. Zu diese zählen Ruth Casutt, Cyrill Oderbolz und Roger Zimmermann. Ausgeholfen haben Elia Zimmermann und Patrick Reinhart. Das Ein- und Auswassern der Schlauchboote wird von Roger Zimmermann organisiert, der seinerseits auf Erwachsene aus dem Kreise der Eltern zählen kann. Dies wurde dieses Jahr durch die neue Seilwinde sehr erleichtert. Mit Oliver Janisch haben wir einen engagierten Bootsverantwortlichen zur Seite, der allfällige Reparaturen und die Ausleihe der Motorboote im Auge behält. Ein Mittwochabend ohne z' Nacht wäre nicht lustig, deshalb hat sich Rico Baettig bereit erklärt, den freien Posten des Grillmeisters zu besetzen! Dank ihm können sich die Kinder wieder etwas stärken und neue Kräfte tanken. Leider musste Corona-bedingt einen Teil der Zeit darauf verzichtet werden.

Dank

Den soeben oben erwähnten Kolleginnen und Kollegen, den Eltern sowie dem Vorstand möchte ich für die freundliche und zupackende Unterstützung herzlich danken! Ich hoffe, dass wir uns auch im kommenden Jahr zu Wasser und zu Lande begegnen und gemeinsam die jungen Seglerinnen und Segler bei ihrer anforderungsreichen Freizeitbeschäftigung begleiten.

Freundliche Grüsse

Josa Zimmermann, Jugendobmann